

Halle und Umgebung.

Saale a. G. 26. Mai.

Wand der technisch-industriellen Beamten: Vortragsabend und Gantag für Mitteldeutschland.

Die Ortsgruppe Halle des Bundes der technisch-industriellen Beamten veranstaltete am Sonnabend im Wintergarten einen öffentlichen Vortragsabend, an dem Herr Ing. Bernhard Sandrock über "Weg und Ziel der modernen Angestelltenbewegung" sprach.

Am Sonntag vormittag fand im Hotel "Goldener Ring" Gantag für den Gau Mitteldeutschland statt. Als erster Redner erkrankte Herr Schindler (Hannover) den Bericht der Gantagsleitung, in dem er etwa folgendes ausführte: Der Gau Mitteldeutschland hat im letzten Jahre keine großen Erfolge aufzuweisen; die Vereinsarbeit kam weniger einem Wachsen als mangelnder Verbesserungen im Vermögenswesen zugute.

Nach einer längeren Diskussion erkrankte Herr Kühn-Hannover den Bericht über die Verwaltungswesen und Herr Gutzke über die Ergebnisse des 9. ordentlichen Bundeskongresses. In dem nächsten Referat behandelte Herr K. Löfflermann "Gena die Arbeitszeit in den technischen Berufen und Herr K. Antz das einen statistischen Überblick über die gegenwärtigen Arbeitszeiten. Die Ausführungen beider Redner empfanden in der Forderung der achtstündigen Maximalarbeitszeit. Im weiteren Verlaufe nahm der Gantag einstimmig eine Resolution an, in der gegen die Minderregelung dreier technischer Angestellten in einer Klopflauer Firma wegen ihrer Bundeszugehörigkeit protestiert wurde.

Studentenaufführungen zum Regierungsjubiläum des Kaisers.

Die offizielle Vertretung der Hallischen Studentenschaft, der Allgemeine Studenten-Ausschuss der Universität, veranstaltete anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers im höchsten Stadttheater eine Reihe von Aufführungen. Die Aufführungen finden am 14., 17. und 18. Juni statt. Mitwirkende sind ausschließlich studierende Damen und Herren der Universität. Die Spielleitung liegt in den bewährten Händen des Herrn Regisseurs Walter Siegel.

Am Tage des Jubiläums selbst, am 16. Juni, beistellt sich die Studentenschaft durch Aufsicht der Chargierten am Hofplatz der Universität. Abends findet dann im festlich erleuchteten Garten der Saalklosterbrauerei ein Festkommers statt. Ein Fackelzug, der am Dienstagabend, den 21. Juni, folgt, beschließt die feierlichen Veranstaltungen der Studentenschaft.

Der Saatenstand.

wird im neuesten wöchentlichen Saatenstandsbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats folgendermaßen beurteilt: Die Nidererträge waren auch in der Berichtswöchige wieder sehr ungleichmäßig verteilt. Während vom 16. bis 22. Mai an der ostpreussischen Küste, in Schlesien, in der Niederlausitz, im Königreich Sachsen, sowie in West- und Mitteldeutschland vielfach 25 Millimeter überschritten wurden, sind in den übrigen Gebieten nur bis zu 5 Millimeter Regen gefallen. In manchen Gegenden ist der Windstich nach Feuchtigkeit überhaupt unerfüllt geblieben, namentlich in den Provinzen Westpreußen und Brandenburg, wo es nur schwache Regen hat, wird nach wie vor unter Trockenheit gelitten. Dabei blieben die Mäde meist sehr kühl, in verschiedenen Gegenden sind sogar noch leichte Fröste vorgekommen. Die Nidererträge waren im allgemeinen sehr willkommen, haben aber infolge der kalten Nächte nicht überall die gewünschte Wirkung auszuüben vermocht. Während in den Gegenden mit genügender Feuchtigkeit inmezchen eine normale Weiterentwicklung festzustellen ist, haben in den Provinzen Westpreußen und Brandenburg die Saaten keine Fortschritte gemacht, vielfach sind sie sogar zurückgegangen, und aus Westpreußen wird gemeldet, daß noch in der Berichtswöchige hier und dort Umpflanzungen vorgenommen werden mußten. In allen übrigen Gebieten wird der Wintergetreide günstig beurteilt. Dagegen zeigt der Roggen vielfach einen Bestand und kurze Halm, so daß der Strohertrag nur mäßig ausfallen dürfte. Die Sommerernte haben sich nur Nidererträge zu verzeichnen waren, gebessert, doch scheint auch hier die für ein schnelleres Wachstum erforderliche Wärme. Untertun nimmt allgemein sehr überhand. Besonders hervorgehoben werden Schädigungen des Hafers durch den

Drahtwurm. In manchen Gegenden mußte die Saat infolge dessen erneuert werden.

Bei den Futterpflanzen haben die kühlen Nächte auch bei ausbleibender Feuchtigkeit keine entsprechenden Wachstumsfortschritte ermöglicht, namentlich auf den Wiesen ist das Gras noch sehr zurück. Vom Rasen ist hellenweise der erste Schnitt genommen. Wärmeres Wetter könnte die Wiesen der Futterernte erheblich verbessern. Die zuerst bestellten Zuckerrüben werden verzogen, bei den später bestellten ist der Aufgang infolge Verkühlung des Bodens ungleichmäßig. Bei der kühlen Witterung leiden die Rüben vielfach unter tierischen Schädlingen. Die Kartoffeln kommen allmählich zum Vorschein, lassen sich aber noch nicht beurteilen.

Hovemann ist unersetzlich!

Von Gen f aus war nur einigen Wochen die Nachricht verbreitet worden, Herr Richard Havemann sei von seinen Vorgesetzten und auf schwerer Verletzung worden, so daß er jetzt im Gener Krankenhaus schwerer gelitten daniederliege. — Goeben schreibt nun der in Halle so bestiebte Meister aus Turin an ein Mitglied unserer Redaktion, das ihm gute Besserung gewünscht hätte: "Sehr überaus durch den Inhalt Ihrer freundlichen Karte, teile Ihnen mit, daß nicht das Geringste vorgefallen ist und ich mich mit meinen Tieren nach einer sehr erfolgreichen Wintertournee ausgezehlt wohl befinde." — Freuen wir uns also, daß Herr Havemann nichts zugefallen ist, hoffen wir aber auch zugleich, daß die "Erbinde" von solch gänzlich unbegründeten Sensationsmeldungen künftig immer baldigst festgenagelt und entsprechend "gemäßigt" werden!

Die Meisterprüfung vor der Prüfungskommission der Handwerksammer zu Halle haben folgende: in Damenschneiderei Herr Hedwig Steinde; in Schornsteinfegerhandwerk die Herren Willy Lange und Alfred Koch, sämtlich in Halle.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Eugen Claus aus Um a. D. (Württemberg) der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hier selbst seine Inaugural-Dissertation "Untersuchungen über die Grundzüge für Zustellen von Baugeschichte", desgleichen Herr Gottfried Franke aus Nieder-Mörsdorf, desgleichen Herr Gottfried Die Phänologie des Winterregens in Niederland, Schleswig-Holstein und Mecklenburg. Auf Grund der bis zum Jahre 1910 angestellten Beobachtungen, und Herr Paulin Franke aus Kassel seine Inaugural-Dissertation "Einfluß der Kathodenstrahlen auf die Reflexionskonstanten an Metallspiegeln reflektierten Lichtes. (Mitteilungen des Laboratoriums für theoretische Physik Halle. Nr. 4)" vor.

Der 5. Verbandstag des Verbandes der Gasthausbesitzer Deutschlands und der 5. Deutsche Cafetierstag finden in Halle in den Tagen vom 27. bis 30. Mai statt. Nach einer Vorbesprechung des Zentralvorstandes im Café Wintergarten am 4. Uhr nachm. findet am 27. abends 8 Uhr im Café Wintergarten der offizielle Empfangsabend und ein gemeinschaftliches Abendessen statt. Am 28. beginnen früh präzis 9 Uhr die Verhandlungen im Spiel "Keller Wilhelm", die nach einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl um 2 1/2 Uhr fortgesetzt werden. Am 29. beginnen die Verhandlungen um 9 1/2 Uhr vorm., an die sich die des 5. Deutschen Cafetiertages anschließen. Abends 8 1/2 Uhr wird im Zoologischen Garten ein großes Festbankett zu Ehren der auswärtigen Delegierten und Gäste veranstaltet. Der 30. Mai feiert die Teilnehmer dann zu einem gemeinsamen Ausflug nach Bad Kösen vereinigt.

Das Pfingstfest der Salzkoten solltag sich am Sonnabend und Sonntag im "Paradiesgarten" in seither üblicher Weise. Der Sonnabend nachmittag brachte Konzert der Görlichschen Musikkapelle, Vorträge seitens des Stadtmusikers, Ansprachen auf das Festhochhaus und das neuerrichtete Prinzengau. Bei dem Festhochhaus wurden die 42 Hohenhäuser Brüderbrüder vereint. Eine Anzahl geladener Ehrengäste waren erschienen, sie wurden an besonderen geschmückten Tischen placiert und bewirtet. In den höheren Schichten können schleppen eigig die Zünammenshaftigkeiten das Bier aus dem Lagerhaus heran. Am Mittwoch traten die vier alten Vorsteher der Brüderbrüder ab, die neugewählten vier Vorsteher übernahmen den Silberhahn. Gestern vormittag folgte bei Konzertmusik der Frühköpfe.

Die Dölauer Heide hat jetzt ihr Festfeld angelegt und prangt im reichsten Grün. Die Blumen der Bischofswiese haben sich entfaltet, Nachtigall, Pirol und Amdid und die zahlreichen anderen Singvögel lassen ihre Melodien erklingen. Die Nachfrage nach Sommerwohnungen in den Heidehöfen Dölau, Nitzsch und Westau und besonders in Veltners Waldhaus ist schon jetzt eine große. Auch die beiden Walderholungstätten werden schon gut besucht. Die Heide wird immer mehr, namentlich aus von Fremden in ihrer Schönheit und Abwechslung, die die Nähe der Großstadt Halle bietet, als Sommerfrische gewirbt.

Unterirdische Telegraphenanlage in Schwittersdorf. Die Kreis-Ober-Polizeidirektion in Halle gibt bekannt, daß der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegraphenanlage in der Kreis- und Gemeindebezirke im Orte Schwittersdorf bei dem R. Postamt 2 in Halle öffentlich ausliegt.

Die Betonarbeiten zur Erweiterung der 12 Bogenbrücke werden von der Firma Wolders u. Co. in Hildesheim ausgeführt. Für den Fußgängerverkehr wurde neben der Vampulation eine bequeme Holzsteg angelegt und der breite Weg über die Wiese aufgeschüttet. Ein Stehenbleiben ist verboten. Die Wagen und Autos haben auf der Brücke Schritt zu fahren.

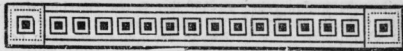
Armes Tier. Sonnabend vor. erregte der Transport eines lahmen Pferdes, das ein heiliger Nohschlächter nach dem Schlachthof überführen wollte, in der Landwehrstraße großes Aufsehen. Das Pferd hatte anscheinend das rechte Hinterbein gebrochen und schleppte sich auf drei Beinen nur mühsam vorwärts. Der Transport wurde deshalb vor Landwehrstraße 3 unterbrochen und die Ueberführung des Pferdes mittels Wagens veranlaßt. Das Vor-tommnis hatte einen Menschenaufwand von etwa 150 Personen veranlaßt.

13 verträglich-e russisch-polnische Männer und Frauen wurden in der vergangenen Nacht bei einer Streife in einem Strohdiemen an der Deffauerstraße nächtigen angegriffen.

"Auf einmal fiel die Lampe um..." In einer Wohnung der Reidebergstraße entzünd Sonnabend abend dadurch ein kleiner Brand, daß eine auf einen Schrank gestellte Lampe auf

Tages-Programm. - Nachdruck verboten. -

- 26. Mai. Volkshalletheater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollotheater: abends 8 Uhr "Demi-Monde".
- Puffstheater: Kinematographische Vorführungen. Biophantheater: Kinematographische Vorführungen. Orpheum: Kinematographische Vorführungen.
- Ständige Kunstausstellung von Tisch & Grose: Kollektiv-Ausstellung des Vereins Münchner Aquarellisten, Sonder-Ausstellung von Elise Rees von Elenhof, graphische Ausstellung meist köstlicher Künstler.
- Kunsterker (Salzgrafenstr. 2): Ausstellung "Reklame-kunst". Im Vorraum: Skulpturen von Siegel, Dresden. (Geöffnet täglich 11-5 Uhr).
- 27. Mai. Bad Wittfeld: früh 6 1/2 Uhr Konzert, nachm. Kurkonzert.
- 27. Mai. Bennerss Volkshaus: abends 8 Uhr Konzert.
- 28. Mai. Bad Wittfeld: abends 8 Uhr Kurkonzert.
- 29. Mai. Hotel zur Lupe: abends 8 1/2 Uhr Vortrag über "Gien und sein Wert" von Joh. Marchor-Berlin, veranstaltet von der literarischen Abteilung der Hallischen Freien Studentenvereine.
- 1. Juni. Neumarktshaus: vorm. 10 1/2 Uhr Vortrags-tageskonzert.
- Rabrensdahn: nachm. 3 1/2 Uhr 6 Dauerrennen.



ein Bett fiel. Die herbeigerufene Feuerwehrlöschte den Brand nach kurzer Tätigkeit.

Leichenfindung. In der wilden Saale an der Feinisch wurde gestern abend eine männliche unbekante Leiche im Alter von 50 bis 55 Jahren gefunden und nach dem Nordfriedhof geschafft. Die Leiche war sie mit dunkelgrünem Jodetannum, weißer Klapptasche, blauer Schleiße, weißem Barthelemd, gelbem Maccos-unterhof, grauen Strümpfen und schwarzen Schuhen.

Ein gebrauchtes Fahrrad, das anscheinend von einem Diebstahl herührt, wurde gestern früh von einem Maurer gefunden und der Polizei übergeben.

Gestohlen wurden am 21. Mai ein graugetrichener zweirädriger Handwagen, 1 Meter lang, 0,75 Meter breit und 0,75 Meter hoch, unter dem Besagelort befinden sich mehrere Stenmaulwürmer, Karl Stüme, Halle"; am 22. Mai ein einstufiger Kindersechsfaher, gelb gefärbt, das Sitzrohr mit langem Nitzsch, an einem Hinterrad sitzt eine Speiche; am 23. Mai ein schwarzgetrichener Sommersechsfaher mit schwarzem glänzendem Futter, verdeckte Knopfhalter; ein großer, breiter, gelber Ferrentag mit einem Saphir, auf dem Ring ist an der einen Seite des Steines ein Pfing und an der anderen ein Zabaftalt eingraviert. — Einem Haderlehrling wurde gestern früh aus dem Haus für Reittstraße 128, während er Brötchen abholte, das Fahrrad gestohlen. Der Täter ist bisher nicht ermittelt.

Von der Straße. In einem mit Eisenhaken beladenen Rollwagen einer heiligen Speditionsfirma verlegte am Sonnabend vormittag in der Magdeburgerstraße die Bremsvorrichtung. Der Geschirrführer rief die Pferde sofort zur Seite und verbrühte dadurch, daß der Wagen ins Rollen kam. Der Stadtbetrieb erlitt dadurch eine Störung von 6 Minuten. — Auf dem Riebeckplatz wurde gestern früh eine 68jährige Frau von einem Radfahrer umgefahren. Die Frau hat sich durch den Fall das Gesicht hart aufgeschlagen. Die Schuld trifft den Radfahrer. — Ein den Eltern in Lauscha entlaufener 14jähriger Knabe wurde in der vergangenen Nacht in der Seebenerstraße aufgegriffen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Bad Wittfeld. Am Mittwoch, den 28. d. M., abends 8 Uhr, findet ein Kurkonzert des Stadttheater-Orchesters statt, in welchem der Großherzog. Kammerjäger Franz Schwaner von unserem Stadttheater als Solist mitwirken wird. (Siehe Inserat).

Nationalspende. Am Montag, den 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr veranstaltet die akademische Missionssverein einen großen Konzertsabend im Auditorium maximum der Universität. Herr Missionsspender Dr. Wenzel wird den Vortrag halten über die Thema "Aus christlichen Wanderungen". Herr Missionsspender Ehrenfeld ist von den führenden Männern der deutsch-evangelischen Heidenmission. Vor etwa 2 Jahren hat er im Reichslandpalais in einer von Herrn v. Bethmann Hollweg veranstalteten Gesellschaft einen Vortrag gehalten. Kürzlich ist er von seiner für die Mission in Ostindien höchst bedeutsamen Missionstournee zurückgekehrt. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Walfalla-Theater. Walfallheim's Abendswache beginnt heute. Seine letzten Schläger "Marinischer" und "Prinz Guttal" in neuer Aufmachung überreifen an Komik alles vorher von ihm Gebotene. Das glänzend besetzte Haus erdrückte gestern von Zuschauern. Man sichere sich rechtzeitig die Plätze, die Tageskasse ist von 10-1 1/2 und 4-6 Uhr geöffnet.

Rabeninsel. Establishment Kurhals. Morgen, Dienstag, konzertiert nachmittags von 3 1/2-7 Uhr das Tempercorps des 58-Regiments-Artillerie-Regts. Nr. 75. Alles weitere siehe Inserat in heutiger Nummer.

Brunners Volkshaus. Regelmäßig Dienstag und Freitag abends, Mittwoch nachmittags ist großes Konzert des Apollo-Orchesters.

Vereine und Versammlungen.

Der Hallische Kolonialverein (Abteilung Halle der Deutschen Kolonialgesellschaft) hat eine öffentliche Sitzung (mit Damen) am Dienstag ab. 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität (Melanchthonsium) gemeinschaftlich mit dem Schiffs-Clubverein für Erkunde. Herr Dr. Otto G. ab. 1 aus Berlin spricht über "Sibirien, Land und Leute" (mit Lichtbildern). Nach dem Vortrage ist gefällige Vereingung im Hotel zur Lupe.

Mussline u. weisse Stickereistoffe Schneider, in aussergewöhnlich grossen Sortimenten. Leipzigerstrasse 94.

Der Verein ehemaliger kaiserlicher Oberleutnants zu Halle feiert sein 4. Stiftungsfest am Mittwoch, den 28. Mai, im Reumarkt-Saal...

Sächsisch-Thüringischer Dampfessel-Verein. In der am 24. Mai im Hotel „Stadt Hamburg“ abgehaltenen Jahresversammlung wurde dem Vorsitzenden, Herrn Jagrbitter Stadtrat Engelke (Salle), der Bericht des Vorstands...

Der „Erlte Scherereverein G.C.“ veranfaßte am vergangenen Sonnabend (24. Mai) in seinem Vereinslokal Besprechung 80 einen feierlichen musikalischen Abend...

Hallecher Fußballsport.

Salle 96 I. - Wader-Beipzig I 3:0. Als gern gesehener Gast spielte am Sonntag Wader-Beipzig gegen den Saalegaulweiser. Die Beizpiger legten ein äußerst schnelles Tempo an...

Beizpiger II unterlag der Beizpiger Spielvereinigung 0:3. Sobenzollern I schlägt Reipz, Sportfreunde 5:2. Wader I schlägt Borussia I 3:0.

Sport-Nachrichten.

Der Große Preis von Magdeburg. L. Die Magdeburger Rennbahn hatte gestern einen ihrer großen Tage. Nichtsdingung auf allen Plätzen, herrliches Wetter, anwesender Sport, dann Siege von Bannstein mit den heißen Namen „Majestic“ und „Imperator“...

(Schiffe). 3. An roviz (Z.). Tolo: Sieg 28, Pl. 22, 17:10. Ferner: Jagott, Simon, Balfi Gava. III. Rennen. 1. Guercia II (Jungferntreifer), 2. Bocuiffal Goe (St. Falkenhäufen), 3. M. Girdle (v. Wangen).

Das Berliner Stadion.

Am 8. Juni soll im Beisein des Kaisers das Berliner Stadion feierlich eröffnet werden. Dieser Tage hatte der Reichsausschuß für die olympischen Spiele die Vertreter der Presse zu einer Vorbesichtigung eingeladen...

Das Stadion ist verhältnismäßig schnell gebaut worden. Die Bauzeit hat etwa zwei Jahre beansprucht. Es liegt mitten in der Grunewald-Kennbahn. Die Pferderennen spielen sich am das Stadion herum ab.

Der Erbauer des Stadions ist der Geh. Bauamt Mar. ch. der Herrschaft verstorben ist. Die Anlage und Fertigstellung Herrn Mar. als vollendeten Meister. Infolge der bekannten Vorliebe der Berliner für Denkmäler ist die Fassade des Stadions mit allerhand Figuren gekrönt worden...

Der Erbauer des Stadions ist der Geh. Bauamt Mar. ch. der Herrschaft verstorben ist. Die Anlage und Fertigstellung Herrn Mar. als vollendeten Meister. Infolge der bekannten Vorliebe der Berliner für Denkmäler ist die Fassade des Stadions mit allerhand Figuren gekrönt worden...

Rennen zu Breslau, 25. Mai 1913. I. Rennen. 1. Kausgefl (Baltian), 2. Mandoline (Schemann), 3. Zepel (Weber). Tolo: Sieg 20, Pl. 11, 11:10. Ferner: Saarlöhre.

II. Rennen. 1. South (Straschitz), 2. Sous le Sei (Z.), 3. Rotaroch (St. Oheim). Tolo: Sieg 18:10. Drei fließen. III. Rennen. 1. Chanteclair (Schemann), 2. Taj Raschal (Z.), 3. Sidpol (Wrinten). Tolo: Sieg 28:10. Drei fließen.

IV. Rennen. 1. Bulwango (Graf Saarma), 2. Trigalo (St. v. Mofch), 3. Florian (Z.). Tolo: Sieg 28, Pl. 25, 16:10. Ferner: Old Port, Hahlsch, Milanaffe. V. Rennen. 1. Freude (Z.), 2. Morenga (Z.). Tolo: Sieg 28, Pl. 13, 13:10. Ferner: Fön (S.), Ruffiana, Petarde.

VI. Rennen. 1. Woodbil (Z.), 2. Saarlöhre (Schemann), 3. Jamaica (Z.). Tolo: Sieg 20, Pl. 11, 11:10. Ferner: Little Red Rat. VII. Rennen. 1. Jiu Jifu (Gr. Lehnort), 2. Polischelle (St. v. Mofch), 3. Starfinge (Graf Saarma). Tolo: Sieg 20, Pl. 13, 13:10. Ferner: Vordwärts II.

Luftschiffahrt.

Die Paravelgesellschaft erweitert ihren Betrieb. A. Aus Bitterfeld wird uns berichtet: Die Paravelgesellschaft in Bitterfeld sieht sich durch die Zunahme von Aufträgen genötigt, ihren Betrieb zu erweitern und darum die eine ihrer Paravelhallen zu vergrößern...

Letzte Depeschen.

Sanitäts- und Veterinäroffiziere. Berlin, 28. Mai. (Telegr.) Die Budgetkommission des Reichstages fuhr heute in der Beratung des Ergänzungsetzungs zum Militäretat bei Kapitel 24 Titel 2 (Sanitäts- und Veterinäroffiziere) fort...

Kedner war mit der geschlossenen ärztlichen Garantie für die vereinigten Truppen einverstanden. Inbes bei der Festhaltung an Kertzen noch immer groß. Der Mangel an Kertzen betrafte auch ein Fortschritte. 53,7 Proz. aller Stellen seien unbesetzt...

Der Reichsausschuß für die olympischen Spiele ist im Prinzip einverstanden mit dem Antrag des Reichsausschusses...

Im Titel „Pensionierte Offiziere und Sanitätsoffiziere“ wurden flatt der angeforderten 13 Regimentskommandeure bei Bezirkskommandos 3 Regimentskommandeure bewilligt...

Die Reichsausschußkommission. Hamburg, 26. Mai. (Telegr.) Die Reichsausschußkommission unter dem Vorsitz des Weill. Geh. Oberregierungsrat Professor Dr. Kelsch ist heute zu tagungsbereit. Es nehmen daran teil: Der preußische Geh. Oberregierungsrat Dr. Kleinhardt, der königl. Preussische Geh. Staatssekretär und Ministerialdirektor Dr. Seeliger u. a.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie. Berlin, 26. Mai. (Telegramm.) In der heutigen Vormittagsziehung der preussisch-süddeutschen Klassenlotterie wurden gezogen: 75 000 Mark auf Nr. 71 452; 40 000 Mark auf Nr. 167 785, 202 552; 15 000 Mark auf Nr. 80 750...

Bulgariisch-griechischer Zwifchenfall. Saloniki, 26. Mai. (Telegr.) Nach hierher gelangten Meldungen sollen die Bulgaren die griechischen Seelungen von Sodos angegriffen und die Griechen zurückgedrängt haben...

Amerikung der mohamedanischen Flüchtlinge. Konstantinopel, 26. Mai. (Telegr.) Das Amtblatt veröffentlicht ein Gesetz zur Aufnahme einer durch die Fortkennahmen gedekten Anleihe von zwei Millionen Pfund, 500 000 Pfund hieron sollen zur Ernährungs- und Beförderung der mohamedanischen Flüchtlinge in der Provinzen und 2 1/2 Millionen Pfund zur Anweisung von Waerbaugärten und Samen sowie zum Bau von Wohnungen für die Flüchtlinge verwendet werden...

Yermischte Drahtnachrichten. Stiftung. Die Stadtverordneten von Wachen beschlossen als Stiftung für das benachteiligte Regierungspersonal die Errichtung eines Volkshochschulhauses mit einem Kostenanwande von 300 000 Mark.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Lebens-Versicherungsbank A.-G., Berlin. Im vorberichtigten Geschäftsjahre sind von 7493 Anträgen über 21 405 150 Mark Versicherungssumme 6912 über 19 374 057 Mk. angenommen worden. Der Nettuzugang betrug 9 157 340 Mk. Kapital, wodurch der Kapitalversicherungsbestand Ende 1912 auf 76 576 256 Mk. stieg. Der Prämienentwurf erhöhte sich um 424 046,39 Mk. bis auf 14 882 310 Mk. Die Kapitalerträge stiegen auf 1 896 643,46 auf 5 643 482 Mk. Im Geschäftsjahre wurden im Versicherungsmarkt 1 543 633,60 Mk. für vorzeitig ausgelagerte Versicherungen abgeschlossen. Die Prämienreserven einschließlich der Prämienentwürfen sind mit 44 325 809,93 Mk. in die Bilanz eingetragen. Sie erhöhen sich um 3 355 326,53 Mk. Die Sterblichkeit stellt, wie in den vorhergehenden Geschäftsjahren, wieder sehr vortheilhaft da. Die Sterblichkeit brachte einen Gewinn von 21 393,03 Mark. Der Ueberschuss betrug 906 726,45 Mk. gegen 709 196,12 Mark. Hieraus wurden der Gewinnreserve der Versicherten 498 977,68 Mk. überwiesen. Die Aktionäre erhalten einen Betrag von 150 000 Mk. für die Zahlung einer Dividende von 20 Proz. von 1 500 000 Mk. Weitere 68 628,96 Mk. wurden zur Bestreitung der vorzuziehenden Tantiemen verwendet. Ferner entfielen von den vorzuziehenden Tantiemen 40 336,32 Mk. auf die Ueberweisungen aus dem Ueberschuss, 2 240,49 Mk. auf die Kapitalreserve, 29 240,49 Mk. auf die Kriegserlöse und 5000 Mk. Kapitalreserve. Die Gewinnreserve der Militärdienstleistungen der Erbebensicherversicherten stieg auf 1 428 582,94 Mk. Den Ueberschüssen dieser Abteilungen konnte für die im Jahre 1912 bezahlten Prämien eine Dividende von 6 Proz. der Jahresprämie von 90 969 948,45 Mk. aus und sind in der Hauptsache in erstellten Hypothekendarlehen (42 372 800 Mk.), mindersicheren Wertpapieren (3 091,10 Mk.) und in Vorauszahlungen und Darlehen auf Versicherungsscheine (1 458 097,80 Mk.) angelegt. Die günstige Geschäftslage der Gesellschaft bietet die beste Gewähr für eine fortschreitende Entwicklung derselben.

Preis für Metallfräse. Die Notierungen für Aluminiumdraht sind von zuletzt 2,10 bis 2,40 Mk. auf 2,60 bis 2,80 Mk. pro Kilogramm gestiegen, während der Preis für das Rohmetall von 40 bis 50 Pfennig auf 1,60 Mk. anstieg. — Der Grundpreis für Messingdrähte stellt sich zurzeit auf 135 bis 140 Mk. pro 100 kg.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktionen Halle a. S. und Leipzig, sowie in den an anschließend Privatbahnen sind am 24. Mai zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlensorten, Nasspreziositen und Braunkohlensorten gestellt 6288 nicht gestollt 3 Wagen und je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Landwehr u. Zschippau-Finstertal Bahnen 4118 Wagen (nicht gestollt).

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Str. 12.

Berliner Börse
vom 26. Mai 1913.

Wechsel.			
Amerikaner kurz	104,00		
Brasilianer kurz	112,50		
Portugiesen kurz	112,50		
Russland kurz	112,50		
Niederlande kurz	112,50		
Franken kurz	112,50		
Österreich kurz	112,50		
Italien kurz	112,50		
Spanien kurz	112,50		
Japan kurz	112,50		
Schweden kurz	112,50		
Wien kurz	112,50		

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Dösch-Schwarz	98,75		
Deutscher Reichsanleihen	99,10		
Preuss. Konsolid.	99,10		
Bayr. St.-Anl. 0 u. 1	99,10		
Bayer. St.-Anl. 0 u. 1	99,10		
Hamb. Staatsrente	99,10		
do. amort. 97-01	99,10		
do. St.-Anl. 1894	99,10		
do. 1890-1900	99,10		
do. 1895	99,10		
do. 1897	99,10		
do. 1898	99,10		
do. 1899	99,10		
do. 1900	99,10		
do. 1901	99,10		
do. 1902	99,10		
do. 1903	99,10		
do. 1904	99,10		
do. 1905	99,10		
do. 1906	99,10		
do. 1907	99,10		
do. 1908	99,10		
do. 1909	99,10		
do. 1910	99,10		
do. 1911	99,10		
do. 1912	99,10		
do. 1913	99,10		

Ausländische Fonds.

Argentinien 100	41		
do. do. kl.	41		
Russ. Anl.	41		
do. do. kl.	41		
do. 1888 gr.	41		
do. 1890 gr.	41		
do. 1892 gr.	41		
do. 1894 gr.	41		
do. 1896 gr.	41		
do. 1898 gr.	41		
do. 1900 gr.	41		
do. 1902 gr.	41		
do. 1904 gr.	41		
do. 1906 gr.	41		
do. 1908 gr.	41		
do. 1910 gr.	41		
do. 1912 gr.	41		
do. 1913 gr.	41		

Waren und Produkte.

Zucker

Magdeburger. 26. Mal. Kornzucker 88%, ohne Fass 0.00-0.00, Nachprodukte ohne Sack 0.00-0.00. Feinst. Brodraffinade I ohne Fass 19.50-19.75, Kristallzucker, mit Sack 18.75-19.00, Gemahlene Raffinade 18.75-19.00. Gemahlene Melis mit Sack 18.75-19.00. Steine. Rohzucker I. Produkt transito frei an Bord Hamburg per

Berliner Börse.
(Eigener Fernsprechkdienst)
26. Mal.
Wenn auch die Geschäftstätigkeit sich weiterhin in engen Grenzen hält, so zeigt doch die Börse heute bei Beginn der neuen Woche ein freundlicheres Aussehen. Am Geldmarkte machen sich Anzeichen einer weiteren langsamen Entspannung bemerkbar, wofür der heutige Reichsbankausweis einen Beleg bietet. Der hohen Berliner Geldsätze scheinen ausserdem französische und englische Gelder zur Anlage nach hier zu ziehen. Verschärfend wird bestärkt, dass die jüngeren Abschlüsse mit Paris und London stattzufinden hätten. In politischer Hinsicht würde ausserdem darauf hingewiesen, dass trotz des privaten Charakters der Monarchenbesuche in Belgien mit einer günstigen Wirkung auf die politischen Beziehungen zu rechnen sei. Das schliesslich auch die Ultimoproklamation im grossen und ganzen erdient zu sein streicht, die Kurse allgemein leicht nach oben. Es sei nur hervorzuheben, dass sich die in der Ultimoproklamation verschiedener Stückemangel gezeigt haben soll. Später trat die feste Grundstimmung in leichten Kursrückgehungen allgemein zutage. Das Geschäft hielt sich aber in engen Grenzen. Im freien Verkehr wurden Naphtalin-Nobel-Aktien auf höhere Dividendenschätzungen lebhaft gehandelt. Tägliches Geld 5% Proz. Ultimogeld 5% Proz. Bei der Seehandlung war Geld wie bisher zu haben.

Produktenbörse

Der Getreidemarkt verkehrte heute in fester Haltung auf höhere amerikanische Meldungen und geringes Angebot, beson-

ders in Roggen, sowie auf bestere Nachfrage für Exportzwecke. Die Preise für Brotgetreide stiegen um ca. 1 Mk. Hafer war gut behauptet. Mais und Rüböl waren vernachlässigt.

Anfangs-Kurse. Schluss-Kurse.

Weizen 26. 5. 24. 5.	Weizen 26. 5. 24. 5.
Tendenz ruhig	Tendenz fest
per Mal	per Mal
September	September

Getreide-Fremden-Notierungen.
Berlin, 26. Mal.

Weizen per 1000 kg loko	204.00 - 207.00
Roggen per 1000 kg loko	166.
Hafer per 1000 kg ab Bahn	und frei Waagen pommerischer mooklenburger, märkischer, schlesischer, preussischer, posener feinst 176.00 - 195.00.
Geweine per 1000 kg ab Bahn	und frei Waagen inländisch unter 158.00 - 167.00.

Wasserstände.
(+ bedeutet über, - unter Null.)

Stadt und Unstr.	Poll	Woche
Artern, Brünnenpegel	+1,42	+1,40
Nebra, Oberpegel	+2,13	+2,12
Unterpegel	+1,12	+1,10
Weissenfels, Oberpegel	+4,50	+4,48
Unterpegel	+0,51	+0,48
Trotha,	+1,88	+1,82
Asleben, Oberpegel	+3,41	+3,40
Unterpegel	+1,94	+1,92
Bernburg,	+1,20	+1,14
Kalle, Oberpegel	+1,50	+1,47
Unterpegel	+1,3	+1,27

Kulanten-Ausführung aller Bräsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Stettiner Vulkan

Stettiner Vulkan	6	136,00	Vorwöbner Portl.-C.	13	223,50
Stöhr, Kammgraben	12	162,00	Wegelin & Höbner	12	178,50
Stöhr, Zinnich	10	145,50	Westergüter, Altkalk	11	183,00
Strandauer Spielk.	8	146,50	Westfäl. Draht-Ind.	6 1/2	167,75
Terra	0	92,50	Westf. Stahlwerke	0	47,00
Thale Eisenf. St. Pr.	20	235,50	Wittener Gußstahl	42	196,00
do. do. von B.	20	234,00	Wrede Maschren	2 1/2	73,00
Thüringer Salinen	2 1/2		Wreschen-Weissenf.	4 1/2	
Tittel & Krüger	10	143,75	do. A.-I.	11	168,00
Union-Fab. Chem. Pr.	20	235,50	do. E.	11	184,00
Union-Fab. Chem. Pr.	20	234,00	Zeitler Maschinen	30	315,50
Varnitz Papierf.	12	159,50			

Schluss-Kurse.

26. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr.

Börsen Credit	167,00	Türkenlos	164,50
Herl. Handlungsgesellschaft	161,12	Ungarische Kronen	164,50
Commerz-Discantobank	108,87	Bochumer Gußstahl	215,12
Darmstädter Bank	18,75	Deutsch-Luxemb.	158,62
deutsche Bank	240,35	Hobenslo-Werke	169,00
Disconto-Commandit	189,25	Launshütten	169,37
Dresdner Bank		Obereschle-Eisenbahn	98,50
Nationalbank	119,25	do. Eis.-Ind.	81,50
Schauffhaus-Bankverein	113,62	Phönix	257,50
Petersburg-Int. Handelsb.	204,37	Rhein. Stahlwerke	164,50
Russ. Bank f. ausw. Hd.	155,25	Rosenbacher Hütten	182,67
Wiener Bankverein		Gesellschaft	156,75
Hamburger-Börsen	21	Harpener	191,37
H.H. Hoeh- u. Untergrubn.		Hamburg Packetfahrt	144,50
Schuhmach.-Eisenbahn	194,50	Hans Dampfsechiffahrt	308,00
Oester. Staatsb., Franco		Norddeutscher Lloyd	123,00
deutsche Kreditbank	27,00	Tram. Dynamit	183,00
Anst. Eisenbahn (60%)		Alig. Elektr. Ges.	242,12
Baltimore und Ohio . . .	99,87	Deutsche Ueberr. B.	171,87
Canada-Pacific	238,32	Hobenslo-Werke	221,00
London & North-Ocean	117,75	Siemens & Halske	205,75
Ital. Meridionalbahn		Schuckert-Elekt. .	158,00
ital. Mittelmeerbahn		Elektr. Licht- u. Kraftanl.	129,37
Peninsula		Ges. f. elektr. Untern.	187,75
Bruck-Börsen	169,75	Sankt-W. Aktien	121,12
3%, Deutsche Reichsanl.	76,10	Amst.-Eisenb.	172,37
4%, Chinesen v. 1888		Ost-	112,25
4%, Japaner v. 1908		Haidberg	46,50
5%, Russ. Staatsanl. v. 1902	90,00	Orenstein & Koppel	205,75
4%, Span. Anl. (ausw.)		Asow-Dorn Comers-B.	241,00
Türken unizistierte v. 1903			

Leipzig Börse

26. Mal.

Deutsche Bente	3	76,50	Leipa. Elektr.	0	139,00
de. Staatsanl.	3 1/2	96,00	Zimmernann & Co.		
Leipziger Eisenh.	3 1/2	93,25	Halle, St.-A.		
do. v. 1904	3 1/2	94,00	do. Verzugsanl.		
Kommunal-F. Kpr.	3 1/2		Pittler, Werkzeugm.	25	398,00
Sachsen-Anh.-Sch.	3 1/2	92,25	Pöbner, Bauwollspinn.	14	227,00
do. v. 1895	4	99,25	do. Kammgarnspinn.	10	161,00
Manst. Ge.-Obl. 1	4	99,25	garnspinnerei	12	163,25
do. v. 1898	4	91,25	Tittel & Krüger . . .	10	144,75
do. v. 1897	4	91,00	Wernshaus. Kammg.		
do. v. 1902	4	91,10	Leipa. Rheinb. B.	10	135,00
do. v. 1908	4	91,10	Titel & Krüger	10	89,00
do. v. 1904	4	99,25	garnspinnerei	10	162,50
do. v. 1911	4	99,25	Glanziger Zuckerf.	10	151,75
do. v. 1912	4		Hans. Zuckerf.	10	165,00
do. v. 1913	4		Rohrdorfer Zuckerf.	0	149,00
do. v. 1914	4		Konrad. Papierfabr.	10	185,00
do. v. 1915	4		Kreuzb. v. Anst.	6	
do. v. 1916	4		Konstanst. B. Gross		
do. v. 1917	4		Forst-Deismant. H.		
do. v. 1918	4		von Ennleinwerk.		
do. v. 1919	4		von Genth.	10	145,75
do. v. 1920	4		Thüringer Gas . . .	10	278,50
do. v. 1921	4		Elektrochem. Braun-		
do. v. 1922	4		schweig. Werke		81,00
do. v. 1923	4		Dorstw. Ratt. St.-A.	0	80,00
do. v. 1924	4		do. v. Vora.-A.	0	90,00
do. v. 1925	4		do. v. Vora.-A. fest.		
do. v. 1926	4		Leipz. städt. fest.		
do. v. 1927	4				
do. v. 1928	4				
do. v. 1929	4				
do. v. 1930	4				
do. v. 1931	4				
do. v. 1932	4				
do. v. 1933	4				

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Deutsche Lebensversicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft in Berlin.
Bilanz vom 31. Dezember 1912.

Aktiva.		Passiva.	
Verpflichtungen der Aktionäre	2.250.000	Aktien-Kapital	3.000.000
Grundbesitz	1.451.000	Reservefonds (§ 37 Pr. V. G., § 262 H. G. B.)	208.847
Hypotheken	42.372.800	Prämienreserven	42.078.711
Wertpapiere	636.691	Prämienüberträge	2.247.089
Vorauszahlungen und Darlehen auf Versicherungsscheine	1.458.097	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	104.279
Guthaben bei Bankhäusern und anderen Versicherungsunternehmen	388.223	Gewinnreserven der mit Gewinnanteil versicherten	2.037.552
Gestundete Prämien	1.216.947	Sonstige Reserven (Kriegsversicherung, Beamtenfonds, nicht abgehobene Gewinnanteile, Reserve, Sicherheitsfonds)	275.208
Rückständige Zinsen und Mieten	424.464	Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	115.911
Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten	570.098	Sonstige Passiva	95.156
Barer Kassenbestand	158.970	Gewinn	806.726
Inventar und Drucksachen	29.744		
Sonstige Aktiva (Kontokorrent-Debitoren)	20.446		
	50.969.483		50.969.483

G. H. Fischer, Bankgeschäft
jetzt alte Promenade 26 (vor dem Stadttheater)
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen, besonders
An- und Verkauf von Wertpapieren,
sowie deren Aufbewahrung u. Verwaltung, Auslosungs-Kontrolle - Belohnungen, Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Spareinlagen.
Vermietung von Schrankkabinen in der
Stahlkammer.
unter Mitverschluss der Mieter.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, untere Leipzigerstr. Gegründet 1858.

Original und en miniature. **Orden Fahnen-Nägel, Schilder u. Ehrenkränze** in grosser Auswahl.
Ehren-Preise für jeden Sport passend am Lager. **Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenke.**
Beachten Sie bitte meine Gold- und Silberwaren-Schau fenster.

Zurückgekehrt Dr. med. E. Weber. Augenarzt
Dr. Schulze ist zurückgekehrt.
Impfe täglich von 4-5.
Dr. Urbatis, Leipzigerstr. 13.
Hängematten für jedes Körpergewicht. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Haben Sie schon 16 A. E. Wolle (Wund 3,60) probiert bei H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Mein Bankgeschäft befindet sich jetzt in meinem Hause
Alte Promenade 26 (vor dem Stadttheater).
G. H. Fischer.

Chemie-Schule für Damen
Anschaffungs-Frauenberuf, Prospekt u. Näheres d. Fachschule Dr. S. Gärtner, Halle a. S., Mühlstr. 22.
Laborunterricht wird erteilt, mäß. Honor. Steinweg 53, 1. L.
Gold, Damen-Uhrketten.
Juwelier Tittel.
Ges. gesch.

Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Der von der 1. Abteilung im Urwahlbezirk Nr. 77 gewählte Wahlmann, Herr Karl Frohnhäuser, Kaufmann, Bübicherstr. 2, hat das Amt nicht angenommen. Gemäß § 18 des Reglements über die Ausübung der Landtagswahlen hat hier eine neue Wahl (Nachwahl) stattzufinden, in der eine andere Person als Wahlmann zu wählen ist.
Die Urwähler der 1. Abteilung des Urwahlbezirks Nr. 77, der die Straßen Bübicherstraße, Lindenstraße 1-52 und 74 bis Ende, Niemesperstraße und Bogstraße umfassen, werden infolgedessen eingeladen, sich am
Mittwoch, den 28. d. M., innerhalb der Zeit von 2½ bis 3¼ Uhr nachmittags, im Restaurant Bennerss Belenus, Lindenstr. 78, zur Stimmenabgabe einzufinden.
Nach 3¼ Uhr wird keine Stimme mehr entgegengenommen, ohne Rücksicht darauf, ob Wähler anwesend sind, die noch nicht abgestimmt haben.
Halle, den 24. Mai 1913.
Der Wahlvorsteher des Urwahlbezirks Nr. 77.

Michel
Michel-Brikets anerkannt beste Marke.
Jahresproduktion 100 000 Waggons
Zu haben beim Halleschen Kohlen- und Briket-Contor, Merseburgerstr., Ecke Schladstr., Tel. 3939 und in anderen besseren Kohlenhandlungen.

Weiße Stickerei-Blusen in Batist und Voile.
Englische Hemdblusen weiss und bunt.
Grosse Auswahl in einfach u. eleg. Ausführung.
Auf Wunsch Mass-Anfertigung nach Wahl aus meinem reichhaltigen Lager in Blusen-Stoffen aller Art.
Weddy-Pönicke
Halle S., Leipzigerstr. 6.
Telephon 292.

Bekanntmachung.
Der am Friedhof in Halle-Güldenitz beigesene, der Stadtgemeinde Halle gebürtige Herr soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1913 bis 30. September 1919 in 8 Parzellen von 1016 bis 3399 an Größe verpachtet werden.
Termin zur Abgabe von Geboten ist auf
Freitag, den 30. Mai 1913, vormittags 11 Uhr im Stadthaus - Marktplatz 2 Beratungszimmer 2 - anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben und können vorher im Magistratsbureau V - Rathausstraße 10, part. Zimmer 47 - eingesehen werden, wobei sich auch ein Plan zur Einsichtnahme ausliegt.
Halle a. S., den 20. Mai 1913.
Der Magistrat.

Arbeits-Ausschreibung.
Die Ausführung der Glaserarbeiten für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims an der Belemersstraße soll in 5 Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Mit entsprechender Auflistung verleihe Angebote sind bis Freitag, den 6. Juni d. M., vormittags 10 Uhr an das Bureau I, Zimmer Nr. 120 des Hofgerichtsgebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bau-Bureau, Belemersstraße 10, Eingang Lebensbegriffe, vormittags zwischen 10-11 Uhr zur Einsicht aus, wobei sich auch die Bedingungen anzusehen, soweit vorrätig, entnommen werden können.
Halle a. S., den 24. Mai 1913.
Städtisches Hochbauamt

Geldverkehr.
Machtes Geldgeber sieht auf kürzeste Zeit auf Inventar und Barren
15-20000 Mark?
Offerten unter G. 5466 an die Exped. d. Zig.
46000 Mark
auf 1 Hypothek per 1. Juli auszuliefern durch
Sachverständigen, Rechtsanwalt und Notar.
Halle a. S., Rathausstr. 12.
5000 Mark
Satzungsmäßig, rückzahlbar, nur von Geldgeber sofort gefällig.
Offerten unter B. E. 9118 an
Hudolf Mosse, Halle.
Geld gibt ohne Bürgen, schnell reell, bei Kautionslohn.
1891 best. Firmenschutz, Berl. 470, Kreuzbergstr. 21. Hauptort.

Einmachegläser mit feinem Beschlässe.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Vernickeln, Verzinnen, Bronzieren, Galvanisieren bei
Ferdinand Haasengeler, Metallwaren-Fabrik, Barbißerstr. 9, Fernspr. 1196, B. R. 9108 an Rudolf Mosse, Halle.

Reste-Verkauf!
1 Partie Stoff-Reste zu Anzügen, Paletots, Hosen etc. empfehle jetzt zu billigsten Ausverkaufspreisen.
A. Wegerich, Brädersrasse 2, Marktsche.

Für Wäscherinnen:
Gummi-Bottunterlagen, Holz-watte-Unterlagen, Verbandwatte, Zellulosewatte, Steckbocken und sämtliche andere Bedarfsartikel. Damenbedienung.
F. Hellwig Halle a. S., Barbißerstr. 10, Fernruf 2020, Geizt. 1581.

Statt jeder besonderen Meldung.
Am Freitag abend verschied in Stargard in Pommern
Frau Wilhelmine Poppe geb. Engelhardt.
Um stille Teilnahme bitten
Anna Herzfeld geb. Poppe,
Emilie Remertz geb. Poppe,
Albert Herzfeld, Justizrat,
Felix Remertz, Gewerberat,
Enkel und Urenkel.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 27. Mai, mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Giebichensteiner Friedhofes, Friedenstr., aus statt.

Familien-Nachrichten.
Statt Karten.
Die Geburt eines gesunden **Sonntagsmädels** zeigen hoch erfreut an
Ingenieur **Curt Jigler** und Frau,
Aenne geb. Böhne.

Statt besonderer Meldung.
Sonntag nachmittag 3 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, mein herzenguter Vater, der Mittelschullehrer
Friedrich Thurm
im 50. Lebensjahre. Dies zelgen tiefbetört an
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Anna Thurm geb. Oppermann,
Annie Thurm.
Halle a. d. S., Goethestr. 24, den 26. Mai 1913.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag früh 1 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau
Margarete Burmester geb. Voigt.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Adolf Burmester, Ingenieur.
Halle a. d. S., Yorkstr. 1, II. a. Bernburgerstr. 20, pt., den 26. Mai 1913.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. cr., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die herzlichsten Beweise der Liebe und Teilnahme, die unserer geliebten Entschlafenen
Frau Caroline Hendel zuteil geworden sind, sagen herzlichsten Dank
Halle a. d. S., den 25. Mai 1913.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Laden Gr. Klausstr. 2.
Wohnungen i. Nordviertel
In allen Preislagen zu vermieten.
Häuser: Sandbäumel Hofstraße 3.